

## eCH-0078 Meldungsrahmen Meldewesen EWK

<b>Name</b>	Meldungsrahmen Meldewesen EWK
<b>Standard-Nummer</b>	eCH-0078
<b>Kategorie</b>	Standard
<b>Reifegrad</b>	
<b>Version</b>	3.00
<b>Status</b>	genehmigt
<b>Genehmigt am</b>	2010-03-18
<b>Ausgabedatum</b>	2010-04-14
<b>Ersetzt Standard</b>	2.00
<b>Sprachen</b>	Deutsch, Französisch
<b>Autoren</b>	Fachgruppe Meldewesen Willy Müller, ISB, willy.mueller@isb.admin.ch
<b>Herausgeber / Vertrieb</b>	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 <a href="http://www.ech.ch">www.ech.ch</a> / <a href="mailto:info@ech.ch">info@ech.ch</a>

### Zusammenfassung

Behörden informieren sich gegenseitig über das Eintreten von relevanten Ereignissen. Das vorliegende Dokument definiert, wie die beim Austausch erkannten fachlichen Fehler von Empfänger dem Absender gemeldet werden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>eCH-0078 Meldungsrahmen Meldewesen EWK .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Status des Dokuments.....</b>	<b>4</b>
<b>2 Einleitung.....</b>	<b>4</b>
2.1 Überblick .....	4
2.2 Anwendungsgebiet .....	4
2.3 Notation .....	4
2.4 Grundsätze.....	5
<b>3 Datenstruktur.....</b>	<b>6</b>
3.1 Datenmodell .....	6
3.2 Datentypen .....	6
3.2.1 Kopfnachricht für Ereignismeldungen.....	6
3.2.2 Kopfnachricht für Antworten .....	7
3.2.3 Objekt.....	8
3.2.4 Anhang.....	8
3.2.4.1 Titel.....	8
3.2.4.2 Verzeichnispfad und Dateiname .....	8
3.2.4.3 Kennzeichnung führendes Dokument .....	9
3.2.4.4 Sortierfolge .....	9
3.2.4.5 Dokumententyp.....	9
3.2.5 Testdaten .....	9
3.2.6 Erweiterung .....	9
3.2.7 Antwortmeldung .....	10
3.2.8 InfoType .....	10
3.2.9 Code .....	10
3.2.10 Text.....	10
3.2.11 Positive Antwort.....	10
3.2.12 Negative Antwort .....	11
<b>4 Generelle Funktionen.....</b>	<b>11</b>
4.1 Umsetzung für Ereignislieferungen.....	11
4.2 Umsetzung für Antwortmeldungen.....	11

<b>5</b>	<b>Sicherheitsüberlegungen .....</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter .....</b>	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>Urheberrechte.....</b>	<b>12</b>
	<b>Anhang A – Referenzen &amp; Bibliographie .....</b>	<b>13</b>
	<b>Anhang B – Mitarbeit &amp; Überprüfung .....</b>	<b>13</b>
	<b>Anhang C – Abkürzungen.....</b>	<b>13</b>
	<b>Anhang D – Glossar .....</b>	<b>13</b>
	<b>Anhang E Anpassungen gegenüber Version 2.0 .....</b>	<b>14</b>

## 1 Status des Dokuments

Das vorliegende Dokument enthält den endgültigen Text, der dem Expertenausschuss am März 2009 zur Genehmigung **vorgeschlagen** wird. Es wurde noch nicht offiziell genehmigt und hat daher noch keine normative Kraft.

Das vorliegende Dokument wurde vom Expertenausschuss **genehmigt**. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

## 2 Einleitung

Da zum Zeitpunkt der Vernehmlassung dieses Standards bereits mehrere Softwareanbieter mit der Version 1.0 des zugehörigen XML-Schemas im produktiven Umfeld arbeiten, werden die Anpassungen aus der Vernehmlassung dieses Standards als Version 2.0 veröffentlicht. Es gibt somit keine genehmigte Version 1.0 dieses Standards. Dadurch können die Version des Standards und des XML-Schemas synchron gehalten werden (2.0) ohne Inkompatibilitäten mit der bereits genutzten Version 1.0 des Schemas zu verursachen.

### 2.1 Überblick

Um für den elektronischen Austausch von Ereignismeldungen eine weitgehende Interoperabilität zu erreichen, bedarf es Standards, welche von allen beteiligten Stellen getragen und umgesetzt werden. Neben Standards zu den Bereichen Technik (Protokolle, Sicherheit, usw.), sind dies vor allem Standards, welche die fachlichen Aspekte (Daten, Meldefluss, Zuständigkeiten, ...) beschreiben.

### 2.2 Anwendungsgebiet

Der Standard eCH-0078 definiert, auf Basis des [eCH-0058], den fachlichen Meldungsrahmen für den Meldungsaustausch im Bereich des Meldewesens EWK.

Der Standard eCH-0078 beschränkt sich auf die ergänzenden, fachlichen Definitionen der im [eCH-0058] generell definierten Aspekte.

### 2.3 Notation

Die Richtlinien in diesem Dokument werden gemäss der Terminologie aus [RFC2119] angegeben, dabei kommen die folgenden Ausdrücke zur Anwendung, die durch GROSSSCHREIBUNG als Wörter mit den folgenden Bedeutungen kenntlich gemacht werden:

- ZWINGEND:** Der Verantwortliche muss die Vorgabe umsetzen.
- EMPFOHLEN:** Der Verantwortliche kann aus wichtigen Gründen auf eine Umsetzung der Vorgabe verzichten.
- OPTIONAL:** Es ist dem Verantwortlichen überlassen, ob er die Vorgabe umsetzen will.

## 2.4 Grundsätze

1. **[ZWINGEND]**, Der fachliche Umschlag im Bereich des Meldewesens EWK wird auf Basis des eCH-0058 implementiert.
2. **[EMPFOHLEN]**, Fachliche Antworten (eventReport) sollten, neben den Angaben im reportHeader, auch Informationen zum Status (positiveReport) respektive den gefundenen Fehlern (negativeReport) enthalten.
3. **[EMPFOHLEN]**, Für alle Attribute der Ereignismeldungen einer Fachdomäne sollten Standardfehlermeldungen definiert werden.
4. **[EMPFOHLEN]**, Ein negativeReport soll immer alle gefundenen Fehler einer Ereignismeldung ausweisen.
5. **[EMPFOHLEN]**, Fehlermeldungen, welche lediglich die Softwareentwickler zu sehen bekommen, können in Englisch gehalten werden. Fehlermeldungen, welche Endbenutzer oder gar Bürger etc. zu sehen bekommen, sind in den dafür notwendigen Sprachen zu verfassen. Dabei ist die Meldung so zu formulieren, dass diese für den Endbenutzer verständlich und hilfreich ist.
6. **[EMPFOHLEN]**, Für die Meldung von Fehlern, welche Attribute gemäss Merkmalskatalog betreffen, sind die vom BFS für den Validierungsservice definierten Fehlermeldungen zu verwenden.  
(Siehe „technische Spezifikationen Sedex“ unter [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch))

### 3 Datenstruktur

#### 3.1 Datenmodell

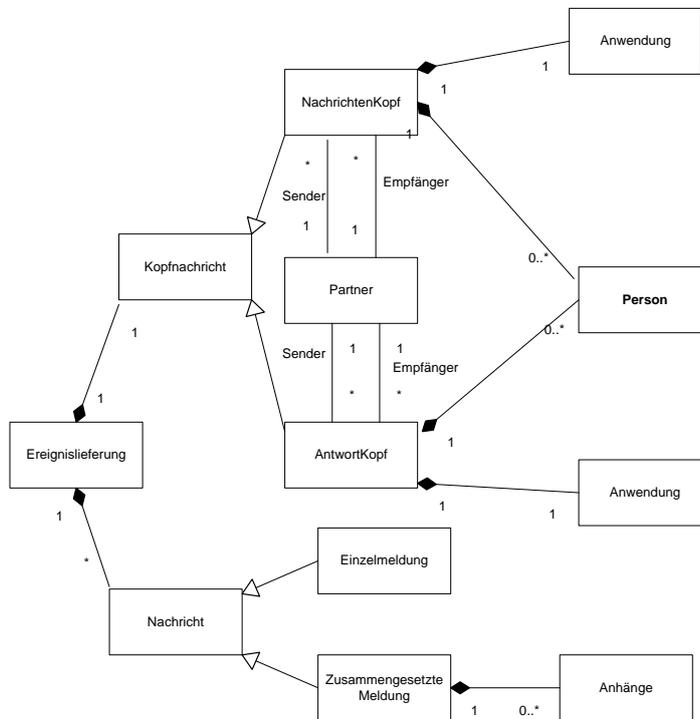


Abbildung 1: Datenmodell

#### 3.2 Datentypen

Nachfolgend werden nur jene Datentypen beschreiben, welche nicht schon im [eCH-0058], respektive den Basisstandards ([eCH-0044], [eCH-0021]) ausreichend definiert sind.

Elemente welche im [eCH-0058] nur als „Abstrakt“ definiert sind und somit im eCH-0078 für den Bereich Meldewesen konkretisiert werden müssen, sind grau hinterlegt.

##### 3.2.1 Kopfnachricht für Ereignismeldungen

Die Kopfnachrichten werden aufgrund der Limitierungen in einigen Entwicklertools nicht mittels XML-Extend implementiert, sondern im eCH-0078 explizit redundant definiert.

**"headerType"**

- sequenz **Absender**, "senderId" type="eCH-0058:participantIdType"
- sequenz **Ursprünglicher Absender**, "originalSenderId" type="eCH-0058:participantIdType" **optional**
- sequenz **Lokale Referenz des Absenders**, "declarationLocalReference" type="eCH-0058:declarationLocalReferenceType" **optional**
- sequenz **Empfänger**, "recipientId" type="eCH-0058:participantIdType" **optional, mehrfach**
- sequenz **Nachrichten ID**, "messageId" type="eCH-0058:messageIdType"

sequenz	<b>Referenzierte Nachrichten ID</b> , "referenceMessageId" type="eCH-0058:messageIdType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Unsere Referenz</b> , "ourBusinessReferenceld" type="eCH-0058:businessReferenceldType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Ihre Referenz</b> , "yourBusinessReferenceld" type="eCH-0058:businessReferenceldType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Geschäftstransaktions ID</b> , "uniqueIdBusinessTransaction" type="eCH-0058:uniqueIdBusinessTransactionType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Nachrichtentyp</b> , "messageType" type="eCH-0058:messageTypeType"
sequenz	<b>Subnachrichtentyp</b> , "subMessageType" type="eCH-0058:subMessageTypeType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Sendende Anwendung</b> , "sendingApplication" type="eCH-0058:sendingApplicationType"
sequenz	<b>Teillieferung</b> , "partialDelivery" <b>optional</b>
sequenz	<b>Eindeutige Geschäftsfall-ID</b> , "uniqueIdBusinessCase" type="eCH-0058:uniqueIdBusinessCaseType"
sequenz	<b>Total Anzahl Pakete</b> , "totalNumberOfPackages" type="eCH-0058:totalNumberOfPackagesType"
sequenz	<b>Nr. aktuelles Paket</b> , "numberOfActualPackage" type="eCH-0058:numberOfActualPackageType"
sequenz	<b>Betreff</b> , "subject" type="eCH-0058:subjectType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Objekt</b> , "object" type="eCH-0078:personObjectType" <b>optional, mehrfach</b>
sequenz	<b>Kommentar</b> , "comment" type="eCH-0058:commentType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Nachrichtendatum</b> , "messageDate" type="xs:dateTime"
sequenz	<b>Ursprüngliches Nachrichtendatum</b> , "initialMessageDate" type="eCH-0058:initialMessageDateType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Ereignisdatum</b> , "eventDate" type="xs:dateTime"
sequenz	<b>Bearbeitungsdatum</b> , "modificationDate" type="xs:dateTime" <b>optional</b>
sequenz	<b>Aktion</b> , "action" Werte "1", "3", "4", "5", "6", "7", "10", „12“
sequenz	<b>Anhang</b> , "attachment" type="eCH-0078:attachmentType" <b>optional, mehrfach</b>
sequenz	<b>Kennzeichen Testlieferung</b> , "testDeliveryFlag" type="eCH-0058:testDeliveryFlagType"
sequenz	<b>Testdaten</b> , "testData" type="eCH-0078:testDataType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Erweiterung</b> , "extension" type="eCH-0078:extensionType"

### 3.2.2 Kopfnachricht für Antworten

#### "reportHeaderType"

sequenz	<b>Absender</b> , "senderId" type="eCH-0058:participantIdType"
sequenz	<b>Empfänger</b> , "recipientId" type="eCH-0058:participantIdType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Nachrichten ID</b> , "messageId" type="eCH-0058:messageIdType"
sequenz	<b>Referenzierte Nachrichten ID</b> , "referenceMessageId" type="eCH-0058:messageIdType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Unsere Referenz</b> , "ourBusinessReferenceld" type="eCH-0058:businessReferenceldType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Ihre Referenz</b> , "yourBusinessReferenceld" type="eCH-0058:businessReferenceldType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Geschäftstransaktions ID</b> , "uniqueIdBusinessTransaction" type="eCH-0058:uniqueIdBusinessTransactionType" <b>optional</b>

sequenz	<b>Nachrichtentyp</b> , "messageType" type="eCH-0058:messageTypeType"
sequenz	<b>Subnachrichtentyp</b> , "subMessageType" type="eCH-0058:subMessageTypeType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Sendende Anwendung</b> , "sendingApplication" type="eCH-0058:sendingApplicationType"
sequenz	<b>Objekt</b> , "object" type="eCH-0078:personObjectType" <b>optional, mehrfach</b>
sequenz	<b>Ursprüngliches Nachrichtendatum</b> , "initialMessageDate" type="eCH-0058:initialMessageDateType" <b>optional</b>
sequenz	<b>Aktion</b> , "action" Werte "8", "9", "11"
sequenz	<b>Kennzeichen Testlieferung</b> , "testDeliveryFlag" type="eCH-0058:testDeliveryFlagType"
sequenz	<b>Testdaten</b> , "testData" type="eCH-0078:testDataType" <b>optional</b>

### 3.2.3 Objekt

Der abstrakte Typ „Objekt“ des [eCH-0058] wird im Meldewesen durch die Referenzen auf die Person (auf welche sich die Ereignismeldung bezieht) umgesetzt.

#### "personObjectType"

sequenz	"personIdentification" type="eCH-0044:personIdentificationType"
---------	---

### 3.2.4 Anhang

Die Nachricht kann aus mehreren Teilen bestehen, welche z.B. in einer ZIP-Datei zusammenfasst werden.

**[EMPFOHLEN]**, Die ZIP-Datei sollte folgendermassen strukturiert sein:

```
header.xml
message.xml
\attachments (Verzeichnis mit 0..n Attachments)
```

#### "attachmentType"

sequenz	<b>Titel</b> ; "title" type="eCH-0078:subjectType"
sequenz	<b>Verzeichnispfad und Dateiname</b> ; "pathFileName" type="eCH-0078:pathFileNameType"
sequenz	<b>Kennzeichnung führendes Dokument</b> ; "leadingDocument" type="eCH-0078:leadingDocumentType"
sequenz	<b>Sortierreihenfolge</b> ; "sortOrder" type="eCH-0078:sortOrderType"
sequenz	<b>Dokumententyp</b> ; "documentType" type="xs:anyType"

#### 3.2.4.1 Titel

Bezeichnung der Datei.

"title" type="eCH-0058:subjectType", maximale Länge 100 Zeichen.

#### 3.2.4.2 Verzeichnispfad und Dateiname

Dateiname und relativer Pfad innerhalb der ZIP-Datei.

"pathFileNameType" type="xs:token", maximale Länge 250 Zeichen.

#### 3.2.4.3 Kennzeichnung führendes Dokument

Angabe ob das Dokument das führende Dokument ist (true) oder nicht (false).

"leadingDocumentType" type="xs:boolean"

#### 3.2.4.4 Sortierfolge

Sortierfolge für Einhaltung der korrekten Sequenz der Attachments. Beginnend bei 1, aufsteigend.

"sortOrderType" type="xs:nonNegativeInteger"

#### 3.2.4.5 Dokumententyp

Angabe um welchen Dokumententyp es sich handelt.

"documentType" type="xs:anyType"

### 3.2.5 Testdaten

Der abstrakte Typ „testData“ aus [eCH-0058] wird im Meldewesen EWK durch den konkreten Typ „testDataType“ implementiert. Die Definition des Inhalts ist Aufgabe der Fachanwendung.

„testDataType“ type="xs:string", maximale Länge 250 Zeichen.

### 3.2.6 Erweiterung

Der abstrakte Typ „extension“ aus [eCH-0058] wird im Meldewesen EWK durch den „extensionType“ konkretisiert und enthält den Sperrvermerk „datalock“ des Standards [eCH-0021]. Für eine Beschreibung der Werte siehe [eCH-0021].

**"extensionType"**

sequenz "dataLock" type="eCH-0021:dataLockType"

### 3.2.7 Antwortmeldung

Enthält die fachliche Antwort auf eine erhaltene Ereignismeldung.

#### "eventReport"

sequenz	<b>Antwortkopf</b> , "reportHeader" type="eCH-0078:reportHeaderType"
auswahl	<b>Negative Antwort</b> , "negativeReport" type="eCH-0078:negativeReportType"
auswahl	<b>Positive Antwort</b> , "positiveReport" type="eCH-0078:positiveReportType"

### 3.2.8 InfoType

Genereller Typ für die Lieferung von Antworten (positiveReport, negativeReport).

#### "infoType"

sequenz	<b>Code</b> , "code" optional
sequenz	<b>Englischer Text</b> , "textEnglish" type="eCH-0078:infoTextType" optional
sequenz	<b>Deutscher Text</b> , "textGerman" type="eCH-0078:infoTextType" optional
sequenz	<b>Französischer Text</b> , "textFrench" type="eCH-0078:infoTextType" optional
sequenz	<b>Italienischer Text</b> , "textItalian" type="eCH-0078:infoTextType" optional

### 3.2.9 Code

Dient der Übermittlung von Status- und Fehlercodes.

Die zulässigen Werte sowie deren Bedeutung sind im Rahmen konkreter Implementation zu definieren.

„code“ type="xs:string" maximale Länge 250 Zeichen.

### 3.2.10 Text

Enthält den konkreten Hinweis- oder Fehlermeldungstext in der Sprache welche durch den Namen des Elements vorgegeben ist.

„infoTextType“ type="xs:string" Länge nicht beschränkt.

### 3.2.11 Positive Antwort

Dient der Lieferung von Statusmeldungen und Hinweisen.

#### "positiveResponseType"

sequenz	<b>Generelle Hinweise</b> , "generalResponse" type="eCH-0078:infoType" optional, mehrfach
sequenz	<b>Personenbezogene Hinweise</b> , "personResponse" optional, mehrfach
sequenz	<b>Personenidentifikation</b> , "personIdentification" type="eCH-0044:personIdentificationType"
sequenz	<b>Hinweismeldung</b> , "response" type="eCH-0078:infoType" optional, mehrfach "

### 3.2.12 Negative Antwort

Dient der Lieferung von Fehlermeldungen.

#### "negativeReportType"

sequenz	<b>Generelle Fehler</b> , "generalError" type="eCH-0078:infoType" <b>optional, mehrfach</b>
sequenz	<b>Personenbezogene Fehler</b> , "personError" <b>optional, mehrfach</b>
sequenz	<b>Personenidentifikation</b> , "personIdentification" type="eCH-0044:personIdentificationType"
sequenz	<b>Fehlermeldung</b> , "errorInfo" type="eCH-0078:infoType" <b>optional, mehrfach</b>

## 4 Generelle Funktionen

Im Bereich des Meldewesens werden alle vom [eCH-0058] definierten Funktionen unterstützt.

### 4.1 Umsetzung für Ereignislieferungen

Das Schema eCH-0020 (Meldegründe) importiert eCH-0078.

Für den fachlichen Umschlag der Ereignismeldungen wird der Typ „headerType“ des eCH-0078 verwendet.

### 4.2 Umsetzung für Antwortmeldungen

Antwortmeldungen werden auf Basis des eCH-0078 „eventReport“ erstellt.

Es gibt Situationen, in welchen eine Ereignismeldung aus Sicht des Empfängers zwar nicht korrekt ist, aber eine erneute Lieferung einer korrigierten Ereignismeldung nicht erwartet wird. In anderen Situationen wird auf eine, aus Sicht des Empfängers, nicht korrekte Ereignismeldung explizit eine korrigierte Ereignislieferung erwartet. Um diese beiden Situationen für den Absender der ursprünglichen Ereignismeldung transparent zu machen, ist folgendes zu beachten:

- **[ZWINGEND]** Alle Fehlermeldungen, welche eine erneute Lieferung erwarten, haben im reportHeader den action-Code 8="Fehlerreport".
- **[ZWINGEND]** Hinweise, welche keine Antwort verlangen, haben den action-Code 11="fachliche Rückmeldung"

Beispiel: Wird ein Ereignis für eine Person gemeldet, die im Register des Empfängers nicht verzeichnet ist, so kann diese Meldung auch nur mit einem Hinweis quittiert werden.

## 5 Sicherheitsüberlegungen

Welche Art von Daten (Personen oder Objektdaten) übermittelt werden ist von der jeweiligen Fachdomäne abhängig. Somit kann an dieser Stelle nur festgehalten werden, dass der Aus-

tausch von Daten im Bereich des e-Government sich grundsätzlich an die geltende Datenschutzgesetzgebung halten muss. Was dies konkret für den einzelnen Anwendungsfall bedeutet, muss je Fachdomäne definiert werden. In jedem Falle sind die nötigen Vorkehrungen zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen und verändert werden können.

## 6 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

**eCH**-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellt, oder welche **eCH** referenziert, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

## 7 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

**eCH**-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

## Anhang A – Referenzen & Bibliographie

- [EBS] Event Bus Schweiz - Konzept und Architektur
- [eCH-0020] eCH-0020 - Meldegründe
- [eCH-0021] eCH-0021 - Zusätzlichen Meldedaten der Einwohnerkontrollen
- [eCH-0058] eCH-0058 - Ereignisrahmen
- [eCH-0090] eCH-0090 - sedex-Umschlag
- [RFC2119] Key words for use in RFCs to Indicate Requirement Levels
- [UML] Unified Modeling Language (UML). Version 1.5. Object Management Group.  
XML Schema Part 1: Structures. W3C Recommendation 2. Mai 2001.
- [XSD] XML Schema Part 2: Datatypes. W3C Recommendation 2. Mai 2001.

## Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

Bundesamt für Statistik

Bucher Huwyler Erika, Vertretung SVEK

Egloff Andrea, Ruf Informatik AG

Furrer Peter IBM, Global Services

Germann Urs, Urs Germann Consulting

Haller Stefan, Bedag Informatik AG

Müller Willy, Informatikstrategieorgan Bund

Peterer Thomas, InnoSolv AG (NEST)

Stingelin Martin, Stingelin Informatik GmbH

Sulzer Daniela, Hürlimann Informatik AG

## Anhang C – Abkürzungen

EBS Event Bus Schweiz

## Anhang D – Glossar

Ereignis Sachverhalt der eine Ereignismeldung auslöst.

Ereignisdaten Daten zu einem gemeldeten Sachverhalt.

Ereignislieferung	Gesamtheit aller Ereignismeldungen welche zusammen mit einer Kopfnachricht vom Absender übermittelt werden.
Ereignismeldung	Meldung von Ereignisdaten.
Event Bus Schweiz	Gesamtheit der Funktionen einer zentralen Stelle oder Infrastruktur, welche sich um die Prüfung und sachgerechte Weiterleitung von Ereignismeldungen an Empfänger kümmert.  Bemerkung: Der [EBS] kann sowohl organisatorisch als auch technisch (durch einen IT-Bus) umgesetzt werden
Fachdomäne	Für einen Fachbereich wesentlicher Realitätsausschnitt.
Meldegrund	Ereignis innerhalb einer Fachdomäne, welches eine Ereignismeldung bewirkt.
Meldung	Übertragene Daten.

## Anhang E Anpassungen gegenüber Version 2.0

- Textliche Anpassung im Kapitel 4.2
- Elemente mit ...ID ... im Namen wurden auf ....Id.... geändert.
- Action-Code 12 „Mahnung“ neu aufgenommen, siehe hierzu auch eCH-0058
- Neues Element für die Identifizierung systemübergreifender Transaktionen (uniqueIdBusinessTransaction), siehe hierzu auch eCH-0058
- Import des eCH-0058 auf die aktuelle Version angepasst.